



MEDIATHEK

NEWSLETTER
03/20



MEDIATHEK | NEWSLETTER 03.20

Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

August 2020:

Seitdem das Grimm-Zentrum aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus schloss, war auch die Mediathek nicht mehr zugänglich. Seit Anfang Juni arbeitete das Team teils wieder vor Ort, damit konnte zumindest ein Teil der Dienste, v. a. die Herstellung von Repros für Studierende und die Einarbeitung der Digitalisate in die Bilddatenbank durchgeführt werden, während die Auftragsannahme über die Schalter im Foyer abgewickelt wurde.

Mit der schrittweisen Öffnung des Grimm-Zentrums geht auch die Mediathek ab 17.8.2020 wieder schrittweise zum Präsenzbetrieb über. Während der Öffnungszeiten (in den Semesterferien Mo-Fr. von 12-17h) ist Folgendes möglich:

1. Konsultation von Mikroformen für alle Nutzer:innen

- Terminvereinbarung und Reservierung per Email-Anfrage notwendig.

2. Reproaufträge für Studierende des IKB

- Aufträge können jetzt auch wieder persönlich abgegeben werden. Hierzu ist eine sog. Wegekarte für das Grimm-Zentrum zu verwenden, die an den Servicetheken im Foyer ausgegeben wird und eine Nutzung des gesamten Grimm-Zentrums für 2h erlaubt. Für die Wegekarte ist keine Voranmeldung, aber ein Benutzerkonto u. -ausweis notwendig.

3. Arbeitsplatznutzung durch IKB-Mitarbeiter:innen und SHKs mit Magnetkarten

- IKB-Mitarbeiter:innen und SHK mit Magnetkarten können das Grimm-Zentrum und die Mediathek unter Wahrung der Hygiene-Bestimmungen (Abstandsregelung und Mund-Nasen-Schutz außerhalb der Arbeitsplätze) für dienstliche Zwecke betreten. Für einen Aufenthalt in anderen Bereichen des Grimm-Zentrums (Lesesaal etc.) müssen die dort vorgesehen Zugangsverfahren genutzt werden (Platzkarte, Wegekarte).
- Die Anwesenheit ist jeweils den Mediatheks SHKs mitzuteilen oder in die ausliegenden Liste einzutragen.

Alles Gute und weiterhin Gesundheit wünscht das Team der Mediathek





MEDIATHEK | NEWSLETTER 03.20

Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

Die Bildsammlungen des IKB, Übersichten und Zugänge

Fast so unterschiedlich wie die verschiedenen Bildsammlungen des IKB sind auch ihre (digitalen) Erschließungs- und Präsentationsformen. Das hat u.a. mit den jeweils verfügbaren Infrastrukturen zu tun:

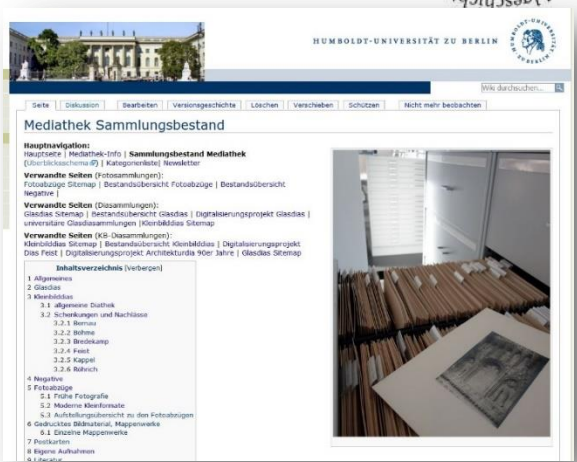
In die *Imago*-Datenbank wurden seit den späten 1990er Jahren die Repros für die Lehrveranstaltungen, aber auch Originalfotos von Exkursionen oder Museumskampagnen eingearbeitet. Um 2010 konnte mit *imeji* eine einfacher zu handhabende Online-Datenbank eingerichtet werden, die sich für umfangreichere Bestandserschließungen wie die der Glasdias zu eignen schien. Mittlerweile hat der CMS der HU das *Medienrepositorium* zur Verfügung gestellt, dessen Nutzung für das IKB langfristig günstiger ist und daher seit 2018 bspw. für die Farbdias zum Einsatz kommt.

Die Art der Bearbeitung ist wiederum von den Projekten abhängig. Bei den Glasdias wurde vor allem die bildliche Erfassung finanziert, während etwa bei den Dias von Prof. Feist auch eine weitgehende Katalogisierung einbezogen werden konnte.

Abb. 2. Überblicksseite zu den Sammlungen der Mediathek im Kontext mit Infrastrukturen und Projekten (Stand 2019). Bei Mouse-over erscheinen die jeweiligen Zusammenhänge in Orange.



Abb. 1. Wiki-Seiten mit Regesten zu den Sammlungsbeständen.



Im [Wiki der Mediathek](#), das ebenfalls schrittweise gewachsen ist, versuchen wir, unsere Bestände darzustellen. Da Wikis in der Regel keine übersichtlichen Menüs mitbringen, haben wir verschiedene Navigationsleisten eingefügt, die bei der Orientierung auf den vielen Seiten helfen sollen (Abb.1).

Um außerdem die komplexen Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Beständen, den Erschließungsprojekten sowie den jeweils verwendeten Infrastrukturen zu verdeutlichen, gibt es ein [Übersichtschema](#), das Links zu den einzelnen Seiten des Wikis enthält (Abb. 2).

Selbstverständlich ist es aber unser Ziel, alle Sammlungen, die insgesamt mehr als 200.000 Stücke umfassen, in Zukunft so zur Verfügung zu stellen, dass eine Abfrage über alle Bestände möglich ist. Teils ist das bereits über prometheus der Fall – hierzu einige Erläuterungen beim nächsten Mal.

MEDIATHEK | NEWSLETTER 03.20

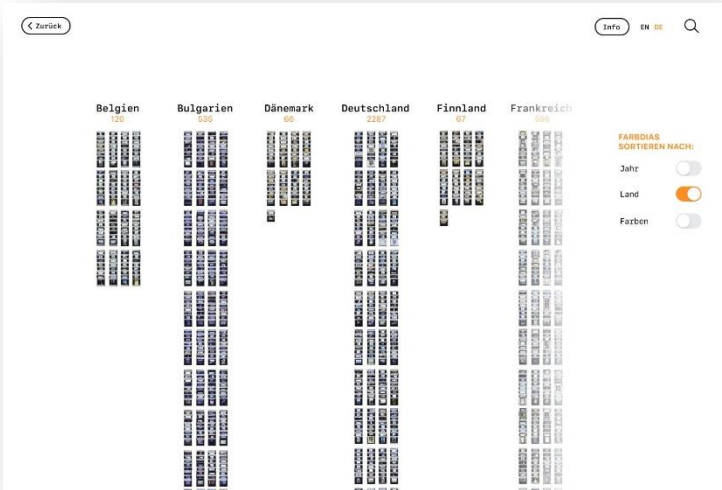
Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin



Kooperation mit der FH Potsdam

Im letzten Newsletter berichteten wir von der Zusammenarbeit mit einer studentischen Arbeitsgruppe der FH Potsdam im Fach Mediendesign , die die Sammlung Feist als Gegenstand für eine Semesterarbeit gewählt hat. Das Ergebnis war ein interessantes Visualisierungskonzept, das auch die Farbwerte der Dias berücksichtigt. Auch die Gestaltung im Stil der 1970er Jahre passt sehr gut zum Bestand.

Jetzt bemühen wir uns darum, dass diese Arbeit als real funktionierender Zugang dauerhaft eingerichtet werden kann. Hierfür wird ein Projekt konzipiert und Mittel gesucht. Wir berichten wieder, sobald es etwas online zu sehen gibt.



Entwurf für eine Präsentation der Feist-Dias der Mediathek (Hofmaier, Honcharenio, Marinsalta, Wolff, FH-Potsdam)

MEDIATHEK | NEWSLETTER 03.20

Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin



Einführungen

Leider können wir euch aufgrund der derzeitigen Situation unsere Einführungen, bzw. Konsultation, nur telefonisch oder per Mail anbieten. Das Angebot umfasst:

- Bildrecherche, -bearbeitung und -präsentation (Prometheus, MS PowerPoint, Bildbearbeitung)
- Filmschnitt (Erstellung von Ausschnitten und Stills für Präsentationen mit OBS Studio, VLC und Camtasia)

Kontakt: mediathek.kunstgeschichte@hu-berlin.de / Tel.: 030.2093.99397

Fotosprechstunde

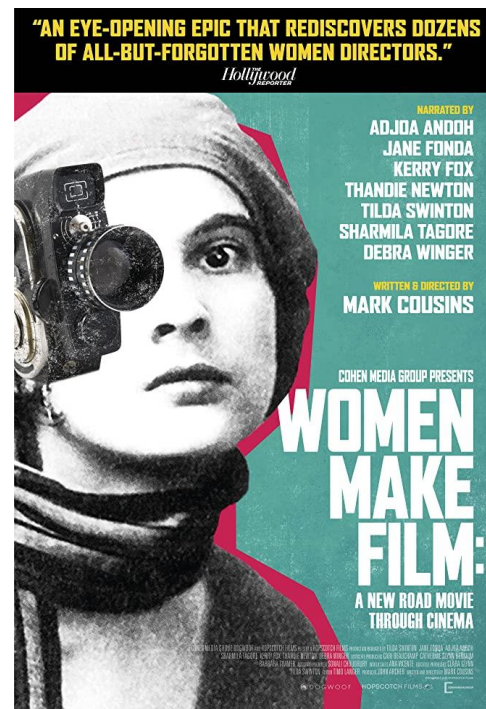
Frau Herrenkind, Fotografin des IKB, steht den Studierenden für Fragen zu Aufnahmetechnik und -situationen eigener Fotoaufnahmen kunsthistorischer Objekte (z.B. auf Exkursionen etc.) zur Verfügung.

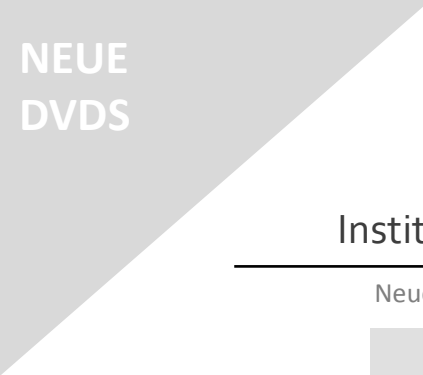
Kontakt: barbara.herrenkind@culture.hu-berlin.de

MEDIATHEK | NEWSLETTER 03.20

Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

Eine Auswahl an DVDs, die im letzten Semester für die Universitätsbibliothek im Rahmen der Kunst- und Bildgeschichte angeschafft wurden. Anschaffungsvorschläge können hier gemacht werden: <https://www.ub.hu-berlin.de/de/bibliothek-benutzen/anschaffungsvorschlag-neu>





MEDIATHEK | NEWSLETTER 03.20

Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek, ab sofort in der Mediathek ausleihbar

- 2020 DVDM 4 ***Desire Will Set You Free***
Yony Leyser
- 2020 DVDM 5 ***Berlin Alexanderplatz***
Rainer Werner Fassbinder
- 2020 DVDM 6 ***Coming Out***
Heiner Carow
- 2020 DVDM 7 ***Heimat ist ein Raum aus Zeit***
Thomas Heise
- 2020 DVDM 8 ***Cabaret***
Bob Fosse
- 2020 DVDM 9 ***DDR-Krimis: Mord + Schmuggel + Sabotage ; 6 DEFA-Filme auf 3 DVDs***
Werner Klinge / Heinz Thiel / Horst Reinecke
- 2020 DVDM 10 ***Die große Flatter***
Marianne Lüdcke

- 2020 DVDM 11 ***Baukunst: 1930er Jahre***
Richard Copans / Stan Neumann
- 2020 DVDM 12 ***Baukunst: Friedhöfe und Mausoleen***
Richard Copans / Stan Neumann
- 2020 DVDM 13 ***Baukunst: Kirchen und Klöster***
Richard Copans / Stan Neumann
- 2020 DVDM 14 ***Baukunst: Schöner Wohnen***
Richard Copans / Stan Neumann
- 2020 DVDM 15 ***Schlüsselfaktoren erfolgreicher Schulentwicklung am Beispiel der „Bewegten Schule“***
Anja Schalkhäuser-Riesch
- 2020 DVDM 16 ***Women Make Film: a new road movie through cinema***
Mark Cousins



Der aktuelle Tipp zum Schluss

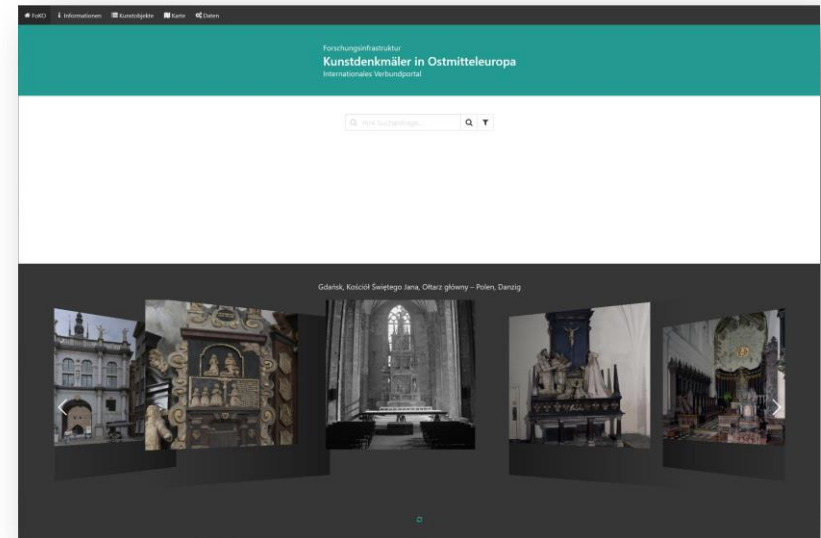
<https://foko-project.eu/#/de>

Mit FoKO ist ein weiteres Forschungsinstitut, das Herder Institut in Marburg mit Bildbeständen zu seinen Forschungsgegenständen – hier Kunstdenkmäler Ostmitteleuropas – online gegangen.

Das anspruchsvolle, im Jahr 2018 lancierte Portal, das die Datenbestände mehrerer Partner vereint, liefert sowohl ausführliche Sachdokumentation zu den Objekten und zu den Bildern als auch die Bilder selbst in hoher Qualität. Es präsentiert bislang eine Auswahl der wichtigsten Kunstdenkmäler Ostmitteleuropas. Die Objekte sind auffindbar über eine Volltextsuche sowie über bestimmte Facettenfilter, darunter Länder, Material, Epoche/Stil, Gattung und Sachklassifikation. Das System schlägt beim Suchen die vorhandenen Werte vor. Man sollte das nutzen, um nicht leere Suchergebnisse zu bekommen.

Wichtig ist, dass digitalen Inhalte, Bildmaterialien und Derivate in der Regel unter der Lizenz [CC BY SA 3.0. DE](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/) im Projektportal sowie auf den eigenen Webseiten der Partner bereitgestellt werden.

Die Metadaten zu den Bildmaterialien stehen unter der Lizenz [CCO 1.0. Universal](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/) bereit.



Forschungsinfrastruktur FoKO



Leitung

Dr. Georg Schelbert

Team

Gloria Algarotti, Annekathrin Böttcher, Daniel Chinellato,
Natalie Jitschin, Alina Pilz, Alina Rapp, Vivian Schlosser

Redaktion Newsletter

Alina Rapp, Georg Schelbert

Postanschrift

Humboldt-Universität zu Berlin,
Institut für Kunst- und Bildgeschichte
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Sitz

Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, 7. Etage
Geschwister-Scholl-Str. 1 und 3
Berlin-Mitte

Kontakt

Tel.: 030.2093.99397
mediathek.kunstgeschichte@hu-berlin.de
www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/mediathek

ÖFFNUNGSZEITEN MEDIATHEK

Vorlesungszeit:	Montag bis Freitag: 9–17 Uhr
	Samstag: 10–15 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit:	Montag bis Freitag: 12–17 Uhr

Fotografin

Barbara Herrenkind
barbara.herrenkind@culture.hu-berlin.de
Tel.: 030 2093-99398

Sitz

Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, 7. Etage, Raum 7.114
Geschwister-Scholl-Str. 1-3, Berlin-Mitte

Postanschrift

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kunst- und
Bildgeschichte
Unter den Linden 6
10099 Berlin

www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/fotografin/